

Erklärung der Bewegung der Zukunft über die Wahl des Präsidenten von Afghanistan

Seit einiger Zeit ist eine trügerische Kampagne in Bezug auf die Wahlen des Präsidenten von Afghanistan in Bewegung gesetzt worden. Medien, die im Dienste der Herrschaft und der Strategie der NATO-USA und der Herrscher Kabuls stehen, versuchen die Wahlkampagne der Präsidentschaft als ein wichtiges und schicksalsbestimmendes politisches Ereignis für das Land darzustellen und als Säule für die Festigung der Demokratie zu verkaufen.

Für die Ausarbeitung einer allgemeinen Richtlinie aller linken, progressiven, demokratischen und friedliebenden Kräfte Afghanistan, bezugnehmend auf die Frage der „Wahlen des Präsidenten“, gibt die Bewegung der Zukunft Afghanistan ihre kurzen Analysen und Standpunkte den Völkern Afghanistans, progressiven Kräfte, Genossen und Freunde der Bewegung bekannt:

1. Die militär-politische Strategie der NATO-USA war angeblich ausgerichtet auf den Kampf gegen „Al Kaida“ und die Herrschaft der Taliban, auf die Aushebung der terroristischen Zentren, den Stop des Anbaus und Schmuggels von Drogen, Einführung der Demokratie als „politisches System“ und die Errichtung eines demokratischen Staates, Sichern der demokratischen Freiheiten, wirtschaftliche Entwicklung durch die Einführung der neoliberalen freien Marktwirtschaft, Beseitigung der Armut und Rückständigkeit, Verabschiedung gerechter Gesetze, die auf der Gleichstellung der Bürger basieren und die Rechte der Menschen gemäß Charta der Menschenrechte, die Freiheit der Überzeugung und des Denkens, die Wahrung der Teilnahme der Frauen im gesellschaftlichen Leben sichern und auf Dutzende anderer hoffnungsbringenden Prinzipien.

Sieben Jahre der bitteren Ereignisse bezeugen die Wahrheit der afghanischen Gesellschaft, die nicht zur Realisierung eines dieser Entwürfe führte. Im Gegenteil, das Volk Afghanistan ist konfrontiert mit der gestiegenen Intensität des Krieges und der Ermordung der Zivilbevölkerung, der steigenden Einmischung der NATO, der Diktatur der Djehadisten und Waffenlords, der Vertiefung der sozialökonomischen Rückständigkeit, mit Vertreibung, mittelalterlichem Gedankengut, weitverbreiteter Drogensucht, Verachtung der hohen und menschenwürdigen traditionellen Werte, Verbreitung der Unsitte, Erhöhung der Produktion der Drogen und Dutzenden anderen gesellschaftlichen Problemen.

2. Das gegenwärtige politische System in Verbindung mit dem politischen Wesen der NATO-USA, beinhaltet in seinem Kern eine verdeckte Diktatur und ein Netz dessen, was die Außenministerin der USA als „Narko-Staat“ bezeichnete. Die wirkliche Macht liegt in der Hand der djehadist-talibanischen Gewaltherrn, einer neuen Schicht der Vermögenden und oberen Kreisen der verkommenen Bürokraten, der Drogenmafia und NGOs, die hauptsächlich im Einvernehmen der Länder der Region und zur Verbreitung des ausländischen Einflusses aktiv sind. Dem entgegen wird die Bewegung der Zukunft für eine wahre Demokratie kämpfen, die den realen Willen des Volkes in Bezug auf die Macht verkörpert und

die eine der ständigen Forderungen der linken, demokratischen und progressiven Bewegung Afghanistan war. Bedauerlicher Weise gibt es im heutigen anarchischen System des Landes für die Verwirklichung des Willens der Bevölkerung und der Realisierung der Forderungen der Millionen unseren Landsleute keine Möglichkeiten.

3. Wahrhafte Wahlen beinhalten folgende Bedingungen:

- Ø Nichteinmischung der ausländischen Mächte.
- Ø Vorhandensein eines demokratischen Staates, der auf gerechten Gesetzen basiert.
- Ø Gleiche Rechte der Bevölkerung, die gesetzlich garantiert seien müssen.
- Ø Vorhandensein der praktischen Möglichkeiten der freien Teilnahme in den Diskussionen und Äußerung der Meinungen.
- Ø Sicherung der friedlichen Bedingungen und Verzicht auf Druck und religiöse, militärische, wirtschaftliche, Geschlechts- und ethnischen Einschränkungen.
- Ø Überwachen seitens aller Beteiligten über den Prozess der Wahlen und Verhindern der Manipulation der Stimmen jeder Art.

Es ist allen klar, dass Afghanistan heute diese Bedingungen nicht erfüllt!

Es wird jener Kandidat den Sessel des Präsidenten erhalten, der die Unterstützung der NATO-USA genießt, die bewaffnete Kräfte des Landes samt ihrer wichtigsten bewaffneten und mafiösen Netze an seiner Seite hat, sein Stammeszugehörigkeit als Garant der Standhaftigkeit des Landes deklariert, die finanziellen Möglichkeiten der NATO-USA, Drogen-Mafia, neuer Schicht der Vermögenden und große Propagandamitteln zur Verfügung hat; der zu seinen Gunsten die Möglichkeiten des Staates zur Propaganda nutzen kann.

Die Instabilität, der Mangel der Sicherheit, die Armut und Drogensucht sowie Krankheiten sind nach der letzten Wahl des Präsidenten weiter angewachsen. Einerseits durch diese Tatsachen und andererseits durch die Klarheit über die Ergebnisse der bevorstehenden Wahlen wird Frust und größere Vertrauensverlust der Bevölkerung verursacht. Die Bevölkerung ist davon überzeugt, dass das Ergebnis der Wahl des Präsidenten keine Änderung ihrer Lebenslage herbeiführen wird und ist berechtigt sich von solchen Ereignissen fern zu halten.

4. Obwohl die progressiven und demokratischen Kräfte es nicht vollbracht haben, mittels einer progressiv-politischen Plattform die Schaffung einer landesweiten politischen Organisation zu erreichen, zeigen doch die Analysen, Positionen und die Bestrebungen der letzten Monate, dass die Mehrheit dieser Kräfte die Notwendigkeit der Einheit in einer landesweiten Organisation gemerkt haben.

Die Schaffung einer solchen Organisation, die fähig ist als Vertreter der Unterdrückten und werktätigen Schichten der Gesellschaft, und in der

politischen Situation des Landes, zu agieren, stellt die erste Bedingung einer politischen Alternative zu Gunsten der Bevölkerung dar.

Widersprüche im Grundgesetz des Landes, sowie Zertreten dessen internationaler und demokratischer Werte, Beschließen der reaktionär-herrschenden Gesetze und Satzungen des Landes, sind bis jetzt große Hindernisse gegen die Entfaltung der wahrhaft demokratischen und progressiven Kräfte und deren Zusammenschluss in einem einheitlichen Gebilde. Die Zeit ist dafür reif, um diese Hindernisse zu beseitigen und die große Organisation der Arbeitswelt zu bilden. Aber in der gegenwärtigen Situation hat sich keine politische Alternative herausgebildet, die den Forderungen der Bevölkerung entspricht; d.h. die politische Umwandlung des Wesens der gegenwärtigen Herrschaft ist unmöglich.

5. Weil die linken, demokratischen und progressiven Kräfte es nicht erreicht haben eine wahre Alternative zum bestehenden System zu präsentieren, kommt der Teilnahme bei den bevorstehenden Wahlen des Präsidenten der Akzeptanz des Wesens des Systems, der Unterstützung der mittelalterlichen Reaktion und der Wegbereiter der NATO-USA Projekte und Programme und ihre regionalen Verbündeten, gleich.

Die Parole „Teilnahme in den Wahlen für die Stärkung der demokratische Bewegung“ stimmt mit den heutigen objektiven Lage der afghanischen Gesellschaft nicht überein. Wenn dies keine politische Ahnungslosigkeit ist, dann ist es sicher eine allseitig volksverdummende Tat in Richtung der Stärkung der gegenwärtig herrschende Reaktion. Die wahre linke, demokratische und progressive Bewegung des Landes hat keinen Kandidaten für die Wahl des Präsidenten vorgeschlagen.

Ein eigenständiger Auftritt der Organisationen und Personen im Namen der demokratischen Bewegung des Landes kann außer verdeckter Geschäftemacherei keine andere Bedeutung haben. Organisationen und Personen, die gewillt sind unter solchen Bedingungen im Namen der linken und demokratischen Bewegung in den Wahlen teilzunehmen, werden die große Verantwortung der Niederlage erfahren und dem historischen Ansehen der afghanischen linken Bewegung schaden.

Aufgaben der progressiv- demokratische Bewegung in Afghanistan

Die Bewegung der Zukunft ist der Überzeugung, dass die progressiv- demokratische Bewegung Afghanistans die Aufgabe hat, im Verlauf der Wahlkampagne für die Wahl des Präsidenten, sich von folgenden Richtlinien und Parolen leiten zu lassen und so durch Nutzen der Möglichkeiten und der politischen Atmosphäre, als ein aktiver und dynamischer Teil, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf grundlegenden Probleme des Landes zu lenken:

1. Der Richtlinie „des aktiven Boykott“ zu folgen heißt, durch Möglichkeiten der Propaganda das antidemokratische und reaktionäre, verkommene, antinationale, freiheitsraubende, kulturell zerstörerische und politisch abhängige Wesen des herrschenden Systems des Landes zu entlarven. Denn unter den Bedingungen, wo die Ergebnisse der Wahlen bekannt sind und die herrschende Elite fälschlicherweise das Vorhandensein der gleichen Möglichkeiten propagiert, würde die Teilnahme an den Wahlen

die Legitimität der Marionetten, reaktionären, unfähigen und verkommenen Herrschaft bedeuten. Umgekehrt je niedriger die Beteiligung bei den Wahlen ausfällt, desto mehr wird das wahre Gesicht des politischen Systems und seiner herrschenden Elite samt des unmenschlichen Wesens der NATO-Strategie entlarvt.

2. Die politischen, kulturellen und gesellschaftlichen demokratischen und progressiven Institutionen sollen die Bevölkerung zum Boykott der bestellten Wahlen, die noch einmal Karzai oder einen anderen Gleichgesinnten im Sessel des Präsidenten überleben lässt, aufrufen.
3. Die Gelegenheit soll genutzt werden, um gemeinsame Sitzungen der demokratischen Organisationen abzuhalten, die Einheit der progressiven Bewegung in einer großen politischen Organisation als eine Schlüsselfrage zu erörtern und die konstruktiven Initiativen in dieser Richtung zu unterstützen.
4. Verdeckte und offene Geschäftemachereien der Opportunisten mit der herrschenden Administration und ausländischen Mächten müssen allseitig entlarvt und sie müssen - auch wenn sie sich heuchlerisch noch zu der Familie der progressiven und demokratischen Bewegung des Landes bekennen - isoliert werden.
5. Die wahren Forderungen und Belange der Bevölkerung sollen als grundlegende Fragen der Gesellschaft im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Diskussionen und politischen und medialen Auseinandersetzungen stehen.

Bewegung der Zukunft Afghanistan

10. Mai 2009